

Geschlechtsnamen in Grüningen.

Im "Küdkufan": Berger (kain maß in Gr.) Bauer, Wildermaith,
Kündig (yupfufan: ching), Müller, Haag, Lürli.

im "Lüal": Holz

im Binsikon: Spiker, Kriesi, Kiefer, Schimid.

Scherrer (kann man Wäderswil für).

Baumann. Keller.

im Strikon: Maurer, Schwilch, Wiederkehr, Egli, Thüegg,
Schubmacher.

im Adletschhausen: Dürstler, Krauer, Herwatschweiler.

Übernahmen sind mir einige vornehmlich:

o' Joggelis (Tafurid). o' Zumborn (Tafurid). o' Schupfingyggelis
(Tafurid).

Man orten unternommen fürte ich nicht, inwiefern das Pöbli:
yufft griffen den 3 Pöblyern in den Grüningen, Binsik:
kon in Strikon für viregebildet was.

Geschlechtsnamen in Albisrieden.

Wyder, Luberer, Matys, Boeckhorn in Haller sind
die alten Albisrieder yupflustar. Ringffen sind mi:
lan Gannationen sind dort verpösig in unobir:
yast: Hariser, Oggenfuss (v. Brüglikon - Witsikon)
Aberli (von Binsikon). Schnerder.

Die Familiennamen basieren auf vier von:

o' Hryto (Wyder), o' Lüris (Wyder), o' Grossen Töfnygi
o' Grossen Gönfnygi. (Wyder.) o' Melchers (Haller).

Die Familiennamen ist in das Wyder-Familie
das Thurn Priska auf übrig.

Mitgeteilt v. O. Winkler, ffr. in Wülflingen
1895-1905 in Albisrieden 1905-1916 in Grüningen.

B. Im Albisrieder unte man als "Luggu". Im wofman
über nicht über von im Hegnerer, furdan von für

z. B. das Mönchsgebet von mir fast verurtheilt, gleich im
dem Befehlsträger mit Jemiten, das miran verurtheilt:
von Brückenkönig. — Die Altpatent räumen die
„Lübbföpfe“!